

Technische/r Systemplaner/in der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Technische Systemplaner/innen der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik sind an allen Phasen bei der Planung, Entwicklung und Umsetzung von Anlagen aus dem Bereich der Gebäudetechnik beteiligt. Nach Vorgaben der Entwicklungsabteilung erstellen sie mit CAD-Systemen Zeichnungen und Modelle. Zahlen- und Datenangaben setzen sie in Tabellen, zeichnerische Darstellungen und Diagramme um. Sie berechnen z.B. Heiz- oder Kühllast und führen Dimensionierungen durch. Aus den 3-D-Modellen leiten sie fertigungsgerechte Zeichnungen ab. Außerdem koordinieren sie die Montage und die Zusammenarbeit der Gewerke untereinander. Auch für die Projektdokumentation sind sie verantwortlich.

■ Wo arbeitet man?

Technische Systemplaner/innen der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik arbeiten hauptsächlich

- in Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik
- in Ingenieur- und Architekturbüros
- in der öffentlichen Verwaltung, z.B. in Bau- und Liegenschaftsbetrieben

Sie sind meist im Büro tätig. Gelegentlich halten sie sich auch auf Baustellen auf.

■ Worauf kommt es an?

- Zum Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen braucht man ein hohes Maß an **Sorgfalt**.
- Kenntnisse in den Bereichen **Werken** und **Technik** sind z.B. beim Anfertigen von Plänen sowie von schematischen und perspektivischen Darstellungen unabdingbar. Auf ihre Kenntnisse in **Mathematik** greifen sie beispielsweise zurück, wenn sie Maße und Kennwerte berechnen. **Physikkenntnisse** sind nötig, um bauphysikalische Anforderungen zu berücksichtigen oder gebäudetechnische Berechnungen anzustellen.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 735 bis € 786
- 2. Ausbildungsjahr: € 798 bis € 836
- 3. Ausbildungsjahr: € 867 bis € 902
- 4. Ausbildungsjahr: € 936 bis € 969

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Technischen Systemplaner/zur Technischen Systemplanerin der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik nicht klappt, kann man eine Ausbildung in den anderen Fachrichtungen in Betracht ziehen. Hier eine kleine Auswahl von weiteren Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Technische/r Produktdesigner/in
- Assistent/in - Maschinenbautechnik
- Bauzeichner/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOB BÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOB BÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort